

Harald Klein und Thomas Philipp freuen sich über ihre Siege in Egelsbach.

(hehe) Über einen doppelten Doppelsieg konnten sich die Langläufer der LG Mörfelden-Walldorf bei der 29. Ausgabe des Koberstädter Waldmarathons am vergangenen Sonntag freuen. Sieg 1: Harald Klein konnte seine derzeit überragende Form beim Marathon unter Beweis stellen. Bei für ihn idealen warmen Wetterbedingungen ging es um 8.00 Uhr auf die 42,195 Kilometer lange Strecke. Harald Klein konnte sich sofort an die Spitze des Feldes setzen und seinen letzten direkten Konkurrenten bei Kilometer 30 endgültig abschütteln. Im Ziel betrug der Abstand zum Zweiten dann fünf Minuten. Seine Zeit: 2:49:33 Stunden. Der erste Platz beim Marathon bedeutete gleichzeitig auch die südhessische Regionalmeisterschaft. Für den gleichzeitig anvisierten Sieg in der Marathonmannschaftswertung waren zwei weitere Läufer notwendig. Christoph Peez konnte mit 3:15:24 Stunden den 14. Platz im Gesamteinlauf der 181 Teilnehmer erringen. In der Klasse M45 war es Rang 4 (1. in der M45 bei der südhessischen Regionalmeisterschaft). Christoph Peez war mit seiner relativ locker erlaufenen Zeit hochzufrieden. Achim Stiller als Dritter im Bunde war nicht nur zeit- sondern auch streckenmäßig länger unterwegs. Durch eine etwas undeutliche Streckenmarkierung bedingt, lief er einige Kilometer mehr und kam in 3:36:38 Stunden als 52., 13. der M40 (3. M40 Regionalmeisterschaft), ins Ziel. Die Ultraläuferfraktion freut sich über ihr neues Mitglied. In der Mannschaftswertung konnten die drei Läufer in 9:41:35 Stunden den 1. Platz erringen.

Sieg 2: Beim zwei Stunden später gestarteten Halbmarathon gelang auch Thomas Philipp ein überlegener Sieg. Nur eine Woche nach dem Diemelsee-Triathlon konnte er in für die Strecke sehr guten 1:15:39 Stunden mit einem Vorsprung von drei Minuten siegen und war hochzufrieden mit seiner Leistung. Marcus Jüch kam als Zweiter der LG-Mannschaft ins Ziel. Durch Muskelkrämpfe geplagt, es war inzwischen sehr warm geworden, musste er Gehpausen einlegen. Seine Platzierung als 27. im Gesamteinlauf der 1159 Teilnehmer und 4. der M30 war deshalb gut, seine Zeit: 1:28:22 Stunden. Die Plätze 3 bis 5 in der LG Wertung, die für Mannschaftsplatzierung beim Halbmarathon zählten, gingen an Steffen Seinsche (1:33:57, 72., 10. M35), Udo Graf (1:36:01, 101., 18. M45) und Helke Hensen (1:38:37, 135., 6. M55). In 7:32:36 Stunden konnten diese fünf Läufer auch die Mannschaftswertung im Halbmarathon mit 15 Minuten Vorsprung für sich entscheiden. Als 6. der LG-Riege kam Joris Hensen in guten 1:41:22 Stunden als 183./14. M30 mit persönlicher Bestleistung ins Ziel. Stark besetzt war auch die M65er-Riege der LG mit vier Läufern. Besonders schnell unterwegs war Hans-Hermann Norden mit 1:56:36 Stunden, Rang 564 Gesamt/9. M65. Helmut Rippl kam guten 2:04:30 Stunden als 761./12. M65 ins Ziel. Lothar Nix (2:14:56, 968., 21. M65) und Wolfgang Bott (2:15:41, 979, 22 M65) komplettierten die 4er-Riege aus der M65. Michael Williams kam in neuer persönlicher Bestzeit von 2:03:26 Stunden als 729./39. M20 ins Ziel. Klaus Müller (2:00:23, 663., 8. M60) und Barbara Cezanne (2:00:19, 659., 12. W45), als einzige LG Läuferin, konnten mit ihren Leistungen bei diesem Wetter hoch zufrieden sein.